

Workshop 1: Berufsankennung ausländischer Qualifikationen

Die Anerkennung ausländischer Qualifikationen ist für Menschen, die in Österreich arbeiten wollen, ein wichtiges, aber oftmals langwieriges und kostspieliges Anliegen. Wofür eine Anerkennung benötigt wird und welche Hürden im Verfahren auftreten können wird im Workshop erörtert und anhand von Beispielen diskutiert:

- Ausgangslage/Wann ist eine formale Anerkennung notwendig?
- Arten der formalen Anerkennung (Gleichhaltung, Nostrifikation, Nostrifizierung, EU Anerkennung)
- Zuständigkeiten (Berufsankennung.at)
- Schwierigkeiten /Probleme im Anerkennungsverfahren

*Referent*innen: Judith Hörlsberger & Christian Fellner (Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen)*

Workshop 2: Anerkennung von Gesundheitsberufen aus dem Ausland

Gesundheitsberufe und ihre Anerkennung sind ein häufiges und herausforderndes Thema in der Anerkennungsberatung der Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (AST). Im Workshop werden die österreichischen Gesundheitsberufe, ihre Anerkennungen und damit zusammenhängende weitere Möglichkeiten besprochen und anhand von Beispielen präsentiert.

Referentinnen: Aleksandra Panek & Nermina Imamovic (Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen)

Workshop 3: Chancenvielfalt - Wie Diversität eine faire Arbeitswelt vorantreibt

„Diversity“ hat sich zu einem kontrovers diskutierten Begriff entwickelt, der sowohl in akademischen als auch öffentlichen Diskursen von Bedeutung ist. Einige sehen in ihm die Möglichkeit, Differenzen als Potenzial wahrzunehmen, anstatt sie als zu behebende Probleme zu betrachten. Kritiker*innen hingegen monieren, dass eine auf Vielfalt ausgerichtete Rhetorik bestimmte Gruppen bevorzugt und andere vernachlässigt, die nicht so einfach mit wirtschaftlichen Vorteilen in Einklang zu bringen sind. Dieser Workshop gewährt einen Einblick in wissenschaftliche Debatten rund um Diversität in der Arbeitswelt und beschäftigt sich unter anderem auf interaktive Weise mit folgenden Fragestellungen:

- Was verbirgt sich hinter den Schlagworten Diversität, Vielfalt und Diversity Management?
- Welche Ansätze können Unternehmen nutzen, um ihre Arbeitskultur inklusiver zu gestalten?
- Welche Strategien und Maßnahmen können ergriffen werden, um Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu reduzieren?
- Inwiefern können vielfältige Perspektiven tatsächlich zu mehr Innovation und Kreativität führen?
- Welche Mechanismen fördern diesen Zusammenhang und wie können Unternehmen von dieser Dynamik profitieren?

Referentin: Katharina Kreissl (JKU Linz, Institut für Soziologie)

Workshop 4: Arbeitsmarktintegration von aus der Ukraine Vertriebenen

Im ersten Teil dieses Workshops werden Ergebnisse einer qualitativen Studie zur Situation, Arbeitsmarktintegration und besonderen Herausforderungen von aus der Ukraine Vertriebenen präsentiert, mit Fokus auf Support-Organisationen. Weiteres gibt es auch einen ersten Einblick in die Ergebnisse einer laufenden Untersuchung und Interviews mit aus der Ukraine Vertriebenen bezüglich der Arbeitsmarktintegration.

Im zweiten Teil stellen sich die Projekte KomIn - Kompetenzorientierte Intensivberatung / Modul Ukraine von migrare sowie IdA - Integration durch Arbeit der Volkshilfe vor, die Vertriebene aus der Ukraine bei der Suche nach Arbeit und der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen.

*Referent*innen: Almina Bešić (JKU) & Johannes Brandstetter (JKU), Stephanie Danner (KomIn / Modul Ukraine, migrare) & Olga Seidl (IdA, Volkshilfe)*